

Schmuckschildkröten

Es wird eng im Teich!

Hallo Kinder! Da staunt ihr, wie viele Schildkröten sich im Teich vom Reptilienzoo Happ tummeln. Ja, es wird schon langsam ein Problem ...

Viele Leute kaufen sich die entzückenden Schmuckschildkröten in der Tierhandlung, weil sie eben so „schmuck“ ausschauen. „Na, diese winzig kleinen Schildkrötchen nehme ich für mein Aquarium“, denkt sich mancher und weiß nicht, dass die Schildkröten so groß werden wie dein Lineal, nämlich 30 cm, und bis zu 1½ kg wiegen können. Da haben sie dann keinen Platz mehr im Aquarium. Und weil die meisten Menschen vernünftig sind, geben sie die Tiere im Reptilienzoo ab. Unser Teich war für zwölf Europäische Sumpfschildkröten gedacht - und jetzt beherbergt er 50 oder mehr Amerikanische Schmuckschildkröten. Aber wenn wir die Tiere nicht aufnehmen, werfen sie die Menschen in den nächsten Teich, Und sie gehören nicht in unsere Gewässer! Wie Fressmaschinen fressen sie unsere Tümpel leer, kein Frosch, kein Molch entgeht ihren scharfen Augen. Feinde haben sie keine, weil es bei uns in den Seen keine Krokodile gibt.



Amerikanische Schmuckschildkröte

Leider sind nicht alle Menschen vernünftig und so werfen einige ihre Schildkröten, die für das Aquarium zu groß geworden sind, in den nächsten Tümpel oder Teich. Wenn ihr eine Wasserschildkröte irgendwo schwimmen seht, bitte ruft mich an, damit wir sie einfangen können. Ich zähle dabei auf eure tatkräftige Hilfe!

Helga Happ
Tel. 0463 23 4 25
www.reptilienzoo.at



Im Winter halten die Tiere wie die anderen Reptilien, die nicht in den Tropen leben, eine Winterstarre. Sie verschwinden im Schlamm am Grund der Gewässer und werden ganz starr, atmen nicht mehr über die Lungen wie sonst, sondern über die Schleimhäute des Mundes und der Kloake. Die Kloake ist ihre

Körperöffnung für die Ausscheidungen (Kot und Harn). Hier kommen auch die Eier heraus, die das Weibchen im Frühsommer legt. Sie gräbt eine Grube und legt ihre Eier ab, dann verschwindet die Schildkrötenmutter im Wasser und überlässt der Sonne das Ausbrüten. Wenn die kleinen Schildkröten ausschlüpfen, sind sie ganz auf sich gestellt. „Schnell, schnell ins Wasser“, denken sie sich, „sonst frisst mich noch ein Vogel oder eine Katze!“ Wenn kein Feind zu sehen ist, dann sonnen sie sich genüsslich am Rand des Gewässers.



Europäische Sumpfschildkröte